Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 21

Illustration: Das Urteil des Paris

Autor: Escher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Escher

DAS URTEIL DES PARIS

"Jetzt frißt dä Chlöti de Öpfel!"

setzen und die Diktatur ausrufen, bis die Kantonspolizei die verfassungsmässige Ordnung wiederherstellt.

Und immer noch kommen neue Scharen. Obwohl die vierte und fünfte Division zur Grenzbewachung aufgeboten sind, gelingt es täglich tausen-



den von Familien schwarz über die Grenze zu kommen. In Berlin und andern deutschen Städten sollen ganze Stadtteile verödet sein.

Angesichts der Haltung des Bundesrates sind die Hoteliers zur Selbsthilfe geschritten und haben dem Bundesrat gedroht, die ausländischen Feriengäste in Konzentrationslagern unterzubringen, wenn er nicht sofort ihre Rückschaffung unter militärischer Bedeckung veranlasse.

Daraufhin hat der Bundesrat die Verkehrsvereine aufgelöst und weitere Massnahmen angekündigt. Auf Weisung des Bundesanwalts sind heute die Direktoren der Verkehrszentrale und die mitverantwortlichen Kurdirektoren verhaftet worden. Ihre Habe wird konfisziert und (Fortsetzung folgt).

